

Historische Kommission für Hessen, Band 7,3

Johannes Nuhn von Hersfeld. Die „Wallensteiner Chronik“ mit Auszügen aus Nuhns „Chronologia“. Hrsg. Otfried Krafft. XIV., 202 S. 12 Abb. sch./w. u. farbig. Marburg 2013. ISBN 978-3-942225-20-5, 36,00 €.

Mit diesem Band liegt erstmals eine wissenschaftlich-kritische Edition von Texten aus dem umfangreichen Werk des Geschichtsschreibers Johannes Nuhn von Hersfeld vor. Seine 1523 vollendete 'Wallensteiner Chronik' ist die älteste Adelschronik aus Hessen. Sie behandelt vorwiegend die Wallensteiner des 15. Jahrhunderts. Die Aktivität dieser politisch höchst einflußreichen Familie betraf das Stift Hersfeld und die Landgrafschaft Hessen, doch reichten die Beziehungen bis nach Kleve, Franken und in die Wetterau. Nuhns Chronik entstand beim Aussterben eines Familienzweigs und sie definierte genau, wem das Erbe um die Stammburg Neuenstein zustand. - Eine weitere bis 1523 reichende Arbeit Nuhns ist die >Chronologia<. Sie besteht weitgehend aus Annalen, die neben Päpsten und Kaisern vor allem Hessen, Hersfeld und Fulda berühren. Daraus wird ein kommentierter Abdruck der Prosaprologe und der Nachrichten über die Jahre 1353 bis 1517 vorgelegt. - Beide Texte, die kurz vor der Reformation entstanden, erlauben grundlegend neue Erkenntnisse zu Nuhns Person, Werk und Wirkung sowie zur Historiografie an der Schwelle zur Neuzeit.